



Presseinformation

Einschnitt an der Iller - Verabschiedung in den Ruhestand

Donauwörth / Krumbach

Der Leiter des Wasserwirtschaftsamtes Donauwörth Ltd. Baudirektor Dr.-Ing. Andreas Rimböck verabschiedet Baurat Harald Blau nach 41 Dienstjahren in den Ruhestand.

Die Iller war für Herrn Blau über 35 Jahre quasi berufliche Heimat. In den letzten 20 Jahren war er als Projektleiter mit der Sanierung der Unteren Iller im Lkr. Neu-Ulm zwischen Vöhringen und Senden tätig und betreute Planung und Baudurchführung.

Die Iller wurde im 19. Jahrhundert im Rahmen der Illerkorrektion stark begradigt. Der Flusslauf hat sich bis heute um mehrere Meter tief eingegraben, wodurch das umgebende Grundwasser absank und die Flusssauen ihren Grundwasseranschluss verloren. Ziel der ökologischen Sanierung der Iller war das Stoppen der Eintiefungstendenz, die Wiedervernässung der Flusssauen und die Verbesserung der Sozialfunktion des Gewässers. „Hier haben wir auch häufig wasserbauliches Neuland betreten, moderne Entwicklungen vorgenommen, in der Praxis getestet und die Erfahrungen verbreitet!“ führt Herr Blau aus. Die unterschiedlichen Sanierungsvarianten zur Stützung der Sohle in Form von rauen Sohlrampen, Gewässeraufweitungen und Sohlaufhöhungen mit Einbau eines Offenen Deckwerks wurden u.a. begleitet durch Untersuchungen der Universitäten München und Stuttgart. Die Umsetzung der Maßnahmen erfolgte zwischen 2004 und 2014. Der vorerst letzte Planungsabschnitt bei Senden zwischen Fkm 13.600 und 9.200 mit punktueller Sohlstützung mittels Offenem Deckwerk, der Anlage von zwei großen Seitengewässern, zusätzliche Ausleitungsstellen und der Anlage von Rinnenstrukturen zur Vernässung der Aue befindet sich derzeit im wasserrechtlichen Genehmigungsverfahren beim Landratsamt Neu-Ulm.

Eindrücklich zeigen sich die deutlichen Veränderungen in den wasserbaulichen Rahmenbedingungen über diese lange Zeit, die Herr Blau in der Wasserwirtschaft gearbeitet hat, so Rimböck. „Herr Blau hat zu Beginn seiner Tätigkeit noch sogenannte harte Uferverbauungen errichtet, d.h. steile mit großen Wasserbausteinen massiv befestigte Böschungen. Heute dagegen hat er, wo immer möglich „weiche Ufer“ realisiert, die mit Ihren vielfältigen Strömungs- und Lebensbedingungen das moderne Mittel der Wahl sind.“ beschreibt Rimböck die Entwicklung.



Sein Eintritt in den wohlverdienten Ruhestand stellt somit einen Einschnitt in der wasserwirtschaftlichen Betreuung des eingetieften Flusslaufes der unteren Iller dar. Erster Ansprechpartner für die Iller wird künftig Herr Bauoberrat Gunther Wölfle am WWA sein.

Der Leiter des Wasserwirtschaftsamtes Donauwörth Herr Dr. Rimböck bedankt sich bei Herrn Blau für die geleistete Arbeit, den Tatendrang, die Innovationskraft und die sehr gute Zusammenarbeit und wünscht ihm für den neuen Lebensabschnitt viel Gesundheit und alles Gute.



Abb. 1:
Herr Blau erläutert Herrn Dr.
Rimböck die Problematik der be-
gradigten und stark eingetieften
Iller

Foto: WWA Donauwörth



Abb. 2:
Behördenleiter Dr. Rimböck
überreicht Herrn Blau die Pensio-
nierungsurkunde an der renatu-
rierten und aufgeweiteten Iller bei
Vöhringen, der beruflichen „Hei-
mat“ von Herrn Blau

Foto: WWA Donauwörth

Pressefrei: ab sofort

Impressum:

Herausgeber:

Wasserwirtschaftsamt Donauwörth
Förgstraße 23
86609 Donauwörth

Telefon: +49 906 7009 0

E-Mail: poststelle@wwa-don.bayern.de

Internet: www.wwa-don.bayern.de

Bearbeitung:

Rimböck, Andreas

Bildnachweis:

WWA Donauwörth

Stand:

29.04.2021